

# Elbinger Anzeigen.

(Elbinger Zeitung.)

Wöchentlich 2 Nummern:

Mittwoch und Sonnabends.

Preis pro Quartal in Elbing 10 Sgr.

durch die Post 12½ Sgr.

Expedition: Spieringsstraße No. 32.

Sonnabend,

No. 39.

12. Mai 1860

## Kirchliche Anzeigen. Am Sonntage Rogate. Den 13. Mai 1860.

### St. Nicolai-Pfarr-Kirche.

Vormittag: Herr Kaplan Pohl.

Evangel. luth. Haupt-Kirche zu St. Marien.

Vormittag: Herr Superintendent Eggert.

Nachmittag: Herr Prediger Krüger.

### Einführung der Confirmanden.

Anfang um 2 Uhr.

Lieder: Zu Anfang No. 94. B. 1 — 3.

Vor der Eins. No. 542. B. 1. 2.

Zum Schluß No. 101. B. 4 — 6.

Die öffentliche Prüfung der Confirmanden findet Sonnabend den 12. Mai c. Nachmittag 4 Uhr vor dem Altare der St. Marien-Kirche statt.

Lieder. B. d. Prüf. No. 485. B. 1 — 6.

N. d. Prüf. No. 485. B. 7. 8.

### Heil. Geist-Kirche.

Vormittag: Herr Prediger Kesselmann.

Neust. evangel. Pfarr-Kirche zu Dreiföningen.

Vormittag: Herr Prediger Rhode.

### Einführung der Confirmanden.

Lieder. B. d. Eins. No. 291.

No. 90. B. 1. 2.

N. d. Eins. No. 292. B. 6. 7.

Com. No. 499.

Nachmittag: Herr Prediger Salomon.

### St. Annen-Kirche.

Vormittag: Herr Prediger Dr. Lenz.

Nachmittag: Herr Prediger Müller.

### Heil. Lechnams-Kirche.

Vormittag: Herr Prediger Kriese.

Nachmittag: Herr Prediger Reide.

### Reformirte Kirche.

Vormittag: Herr Prediger Palmie.

### Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Mühlentstraße No. 6.

Sonntag Vormitt. 9 Uhr, Nachmitt. 2 Uhr. Predigt.

Freitag Abends 7½ Uhr.

## Zeitungs-Nachrichten.

**Preußen.** Berlin. Die Militär-Kommission des Abgeordnetenhauses hat am 7ten d. Mts. die Verathung der neuen Vorlagen begonnen und dieselbe in der folgenden Sitzung beendet; sie hat die neuen Vorlagen genehmigt, mit der einzigen Abänderung in §. 1. des ersten Gesetz-Entwurfs „zur einstweiligen Aufrechthaltung“ der Kriegsbereitschaft, u. s. w. Die Verathung im Plenum wird voraussichtlich erst am Montag, frühestens Sonnabend stattfinden, und vermuthlich in einer Sitzung zu Ende kommen. — Die Gemeinde-Kommission hat ihre Verathung der neuen Kreis-Ordnung beschleunigt. Der Bericht wird schwerlich vor Ende dieser Woche festgestellt werden können; ob er noch im Plenum zur Verathung kommt, steht dahin. — Ueber die von den Abgeordneten v. Forkenbeck und Genossen eingebrachte Novelle zur Städte-Ordnung, so wie über die Dunder-Beit'sche Novelle zur Gewerbeordnung wird es nicht zur Berichterstattung kommen.

— Für das neue Parlamentsgebäude scheint definitiv die Stelle auf dem Exercierplatz in Aussicht genommen zu sein; es sind bereits die Entwürfe dazu in Arbeit. — Von den Konferenzen ist fast keine Rede mehr, und man fürchtet, daß auch die neuerliche Vorstellung der Schweiz an der Schwäche der Diplomatie fruchtlos vorübergehen werde. Nach englischen Nachrichten soll dagegen die Konferenz wieder wahrheitsähnlicher geworden sein. Die Börse am 10. d. war sehr still, aber ziemlich fest. Staatsschuldsscheine 83½; Preuß. Rentenbriefe 92½.

**Deutschland.** Eine Aeußerung des hannoverschen Ministers v. Böttke in einer dortigen Kammer Sitzung, lautend: Der Versuch der Gründung einer Deutschen Centralgewalt mit einseitlicher militärischer und diplomatischer Leitung, würde zu Bündnissen der Deutschen Fürsten untereinander führen, ja könne selbst zu Bündnissen mit außerdeutschen Staaten drängen, die sehr zufrieden sein würden, die Hand in Deutschlands An-

gelegenheiten zu bekommen“ — hat überall in Deutschland große Entrüstung hervorgerufen und zu Erklärungen, Protesten u. Anlaß gegeben.

**Oesterreich.** Die Entdeckungen von Veruntreuungen gegen den Staat nehmen noch immer kein Ende. Nach der „Zeitung“ hat der Direktor der Staatsdruckerei Auer so eben die Flucht ergriffen, weil er wegen Fälschung von Coupons im Betrage von mehreren hundert Tausend Gulden eingezogen werden sollte. Ueberdies ist derselbe in den Synakten'schen Hochverraths-Prozess verwickelt. — Das nachgelassene Vermögen des Finanzministers Bruck soll nun auf nur wenig über eine halbe Million Gulden ermittelt sein.

**Frankreich.** Die Nachrichten des Tages ist das Gerücht von einem neuen geheimen Vertrage zwischen Frankreich und Sardinien in Betreff Neapels. Danach sollte letzteres sich verpflichten, keinen Anspruch auf den Besitz dieses Landes zu erheben, wenn der Aufstand siegreich bleibe, sondern die Ansprüche Murat's auf diesen Thron zu unterstützen. — Die officiellen Blätter sind über den Freischaaaren-Einfall Garibaldi's in Neapel, den sie als Seeräuber bezeichnen, sehr entrüstet. (Ob im Ernst?)

**Großbritannien.** Der „Globe“ vom 9. sagt, England acceptire die Konferenz auf Basis des Artikels 92. der Wiener Verträge und werde die Neutralisirung des Genfer See's, dessen ganzes Ufer der Schweiz gegeben werden solle, vorschlagen. Die „M.-Post“ setzt in einem längeren Artikel auseinander, daß Preußen in Deutschland die Oberherrschaft erlangen werde, wenn es seine Kräfte nicht in der schleswighischen Frage verschleudere, sondern sich darauf beschränke, die Bundesverwaltung wieder herzustellen und seine ruhige und defensiv Stellung zu bewahren.

**Schweiz.** Der Telegraph bringt aus Bern folgende seltsame Nachricht: „Der französische Minister v. Thouvenel hat sich in einer Note über Mißhandlungen und Beschimpfungen von Franzosen in der Schweiz beschwert und amtlich für unwahr erklärte Vorfälle darin angeführt.“ — Ist das vielleicht schon ein Vorspiel zur Einleitung der jätlichen Gelüste Napoleon's gegen die Schweiz?

**Italien.** Turin. Die hiesigen Journale enthalten eine Proklamation Garibaldi's, in welcher er erklärt, es sei Pflicht, den Syllianern unter dem Kriegsgeschrei: Italien! Victor Emanuel! beizustehen.

In Nizza ist eine Protestation gegen die Gültigkeit des sogenannten Volksvotums in Umlauf, welche dem Parlament in Turin vorgelegt werden soll. Angelegene Einwohner sollen sie unterzeichnet haben und die Zahl der Unterschriften sich schon auf 2576 belaufen.

Neapel. Ueber die Expedition Garibaldi's nach Sizilien lauten die Nachrichten noch immer widersprechend. Aus Marseille wird die Expedition dementirt; londoner und pariser Blätter melden dagegen positiv, daß Garibaldi mit einer 3000 Mann starken Expedition Genua verlassen habe und nach Sizilien abgegangen sei. Ueber Marseille gekommene Nachrichten aus Messina vom 6. melden, daß daselbst Ruhe herrsche und über die Zustände in Palermo nichts bekannt sei.

### Aus der Provinz.

— Zum Ankauf von Militär-Dienstpferden, im Alter von drei bis einschließlich acht Jahren, sind in den folgenden Orten für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden, und zwar im Juni: d. 1. in Marienburg, den 4. in Elbing, den 5. in Pr.-Holland, den 7. in Mohrungen, den 9. in Wormditt, den 12. in Braunsberg; im September: den 15. in Lauenburg, den 17. in Neustadt, den 20. in Dirschau, den 22. in Mewe, den 24. in Marienwerder und den 26. in Neuenburg.

**Königsberg.** Die Eröffnung der Eydtkuhner Bahn ist nunmehr definitiv auf den 1. Juni c. festgesetzt worden. Ob Se. Königl. Hoheit der Prinz-Regent zu den Eröffnungs-Festlichkeiten erscheinen wird, ist noch unentschieden.

**Grauden.** Von dem landwirthschaftlichen Central-Verein in Marienwerder wird beabsichtigt, im Laufe d. J. eine Thierschau in Grauden zu veranstalten.

**Thorn.** Der Direktor Herr Kühnelt aus Berlin hat sich dieser Tage im Einverständnisse mit der städtischen Gas-Commission dafür entschieden, den gemauerten aber schon invaliden Gasbehälter abzubauen und ihn durch einen hölzernen zu ersetzen. Der gemauerte hat 8500 Thlr. gekostet, der hölzerne wird 2000 Thlr. kosten.

## Lotterie. (4. Klasse.)

### Ziehung am 8. Mai.

1 Hauptgewinn von 15,000 Thlr. auf No. 35,866. 3 Gewinne von 5000 Thlrn. auf No. 2946, 41,240 und 77,602. 2 Gewinne zu 2000 Thlr. auf No. 25,843 und 64,634.

44 Gewinne zu 1000 Thlr. auf No. 2648, 4935, 5235, 6279, 8910, 9654, 11,466, 14,321, 19,264, 19,917, 21,799, 27,071, 29,121, 29,166, 31,539, 31,802, 35,738, 36,604, 47,686, 48,738, 50,406, 51,292, 52,446, 54,602, 55,508, 57,299, 58,416, 61,395, 61,945, 63,148, 64,585, 71,062, 72,339, 75,467, 80,268, 81,033, 81,873, 83,222, 87,392, 87,445, 90,589, 91,272, 92,367 und 92,601.

53 Gewinne zu 500 Thlr. auf No. 1386, 2163, 6951, 7190, 13,456, 13,458, 14,213, 14,627, 16,454, 16,742, 17,260, 17,441, 17,675, 18,369, 18,835, 19,643, 19,731, 21,258, 35,509, 37,323, 37,673, 39,505, 39,826, 41,158, 41,655, 43,978, 44,093, 44,646, 45,434, 51,234, 58,505, 60,994, 65,245, 66,865, 68,268, 70,316, 74,395, 75,672, 76,213, 78,515, 80,630, 82,125, 83,091, 84,149, 85,285, 85,413, 87,376, 87,651, 88,236, 89,825, 91,016, 91,103 und 93,182.

70 Gewinne zu 200 Thlr. auf No. 390, 1915, 6238, 6920, 8580, 8731, 9028, 11,976, 13,638, 14,218, 17,236, 18,371, 20,707, 22,394, 22,599, 22,764, 23,321, 25,590, 29,696, 29,841, 30,203, 35,842, 36,110, 36,966, 38,882, 39,795, 40,260, 42,282, 43,568, 44,840, 45,141, 47,689, 48,658, 48,726, 50,281, 50,690, 52,918, 53,039, 53,131, 53,267, 54,475, 56,751, 57,006, 57,136, 58,039, 58,676, 59,181, 60,988, 62,663, 63,026, 63,857, 64,805, 65,992, 68,204, 68,487, 70,791, 71,259, 72,878, 76,384, 77,757, 79,493, 81,017, 82,443, 84,374, 85,526, 86,232, 88,732, 89,128, 93,721 und 93,875.

### Ziehung am 9. Mai.

1 Hauptgewinn von 10,000 Thlrn. auf No. 3088. 4 Gewinne zu 5000 Thlrn. auf No. 44,658, 49,993, 54,132 und 88,089. 4 Gewinne zu 2000 Thlrn. auf No. 17,452, 48,870, 81,404 und 86,605.

40 Gewinne zu 1000 Thlr. auf No. 1304, 4037, 7496, 9675, 17,266, 18,955, 22,111, 23,902, 23,997, 25,391, 25,586, 26,613, 27,678, 28,717, 31,552, 31,820, 36,692, 42,388, 43,490, 53,485, 61,213, 63,103, 64,294, 64,506, 64,797, 64,930, 65,072, 67,622, 68,736, 73,307, 75,540, 77,692, 79,727, 82,659, 83,032, 83,347, 89,330, 90,182, 91,185 und 92,278.

57 Gewinne zu 500 Thlr. auf No. 1027, 3177, 3731, 6749, 10,403, 10,601, 11,821, 13,269, 18,363, 18,726, 19,746, 20,538, 20,600, 21,102, 22,026, 23,804, 25,706, 25,719, 28,457, 30,299, 32,603, 32,963, 34,092, 42,156, 44,690, 46,250, 47,371, 50,761, 51,724, 51,810, 52,685, 53,277, 53,508, 53,556, 53,612, 63,362, 63,537, 64,574, 72,480, 73,112, 77,381, 78,972, 79,492, 79,991, 81,096, 85,785, 86,144, 87,604, 87,640, 87,932, 89,584, 89,941, 89,999, 90,081, 94,202, 94,548 und 94,940.

77 Gewinne zu 200 Thlr. auf No. 84, 2490, 3916, 5666, 6256, 7337, 7623, 8414, 8817, 11,146, 12,507, 13,012, 13,359, 15,817, 17,519, 18,587, 23,905, 25,308, 29,648, 31,148, 31,404, 32,323, 33,240, 35,969, 36,659, 38,314, 39,512, 39,596, 39,748, 41,644, 44,379, 44,569, 44,686, 46,346, 46,351, 46,463, 46,496, 46,769, 48,982, 50,111, 51,080, 52,556, 54,314, 55,721, 56,010, 56,704, 57,137, 58,863, 59,980, 60,189, 61,501, 62,302, 62,335, 64,648, 65,384, 66,119, 66,430, 69,645, 70,713, 71,450, 72,135, 73,586, 75,329, 75,815, 79,436, 80,090, 82,836, 82,963, 83,419, 83,429, 83,441, 85,135, 85,626, 86,501, 86,914, 89,263, und 91,753.

### Ziehung am 10. Mai.

1 Gewinne von 5000 Thlrn. auf No. 58,989.

2 Gewinne zu 2000 Thlr. auf No. 9622, und 55,807.

38 Gewinne zu 1000 Thlr. auf No. 698, 8031, 8866, 9588, 10,240, 15,663, 16,889, 16,894, 18,103, 22,459, 29,402, 29,868, 32,087, 34,222, 34,663, 35,863, 37,774, 42,472, 44,130, 47,130, 48,994, 49,679, 51,816, 52,827, 59,711, 62,346, 67,869, 69,790, 71,082, 73,198, 74,794, 81,421, 82,369, 83,920, 87,475, 89,328, 92,232 und 93,744.

58 Gewinne zu 500 Thlr. auf No. 2052, 2341, 7585, 7853, 8949, 10,603, 10,993, 12,323, 12,528, 15,045, 16,080, 16,388, 22,663, 22,677, 23,548, 24,951, 25,092, 26,623, 32,117, 34,772, 35,111, 36,101, 38,037, 38,408, 39,773, 39,781, 42,714, 48,185, 51,998, 52,344, 53,705, 54,108, 57,610, 59,559, 60,654, 63,475, 63,915, 63,981, 64,299, 71,431, 71,567, 72,190, 72,812, 76,921, 77,051, 77,100, 78,382, 80,661, 80,782, 81,549, 81,990,



84,170. 88,410. 90,472. 91,608. 92,245. 93,471. und 94,064.

62 Gewinne zu 200 Thlr. auf No. 78. 588. 1289. 2492. 3209. 4103. 4111. 5721. 6183. 8113. 8121. 9471. 11,802. 18,159. 19,115. 21,253. 25,124. 28,177. 28,642. 31,194. 32,034. 33,682. 33,745. 33,960. 35,944. 41,589. 42,034. 42,311. 43,379. 43,384. 45,577. 45,733. 46,231. 49,186. 52,525. 55,785. 55,801. 56,626. 57,050. 57,289. 58,012. 58,309. 59,964. 60,685. 61,270. 67,153. 69,533. 71,577. 74,685. 75,785. 76,735. 79,590. 80,395. 80,943. 81,722. 82,476. 85,109. 86,742. 88,162. 88,469. 90,337 und 93,329.

### Verchiedenes.

— Von den diesmaligen Lotteriegewinnen ist bekanntlich das große Loos nach Stettin, ein Hauptgewinn von 25,000 Thlr. nach Danzig, einer von 10,000 Thlr. auch nach Graudenz gefallen. Nur nach Elbing fällt niemals ein namhafter Gewinn.

— In Stettin wird jetzt eine Petition an das Abgeordnetenhaus vorbereitet, worin dasselbe ersucht wird, dahin zu wirken, daß gesetzlich die deutschen Farben „Schwarz-Roth-Gold“ als nationales Abzeichen anerkannt und dessen Anwendung geeigneten Ortes festgestellt werden möge!

**Elbing.** Während der am 14. Mai d. J. beginnenden Schwurgerichts-Sitzungen kommen folgende Anklage-Sachen zur Verhandlung:

den 14. Mai: 1) wider den Arbeiter Fuß, und 2) wider den Diensthungen Powandt zc., wegen schweren Diebstahls im Rückfalle;

den 15. Mai: 3) wider den Handlungsdiener Steffens aus Schönnau, wegen Brandstiftung; 4) den Knecht Stach zc. aus Kagnase, wegen schweren Diebstahls zc.;

den 16. Mai: 5) wider den Maurergesellen Grundmann aus Baumgart, wegen schwerer Körperverletzung; den 18. Mai: 6) wider den Kaufmann Rund aus Elbing wegen Wechselfälschung;

den 21. Mai: 7) wider die unverheh. Wöhrndt aus Pr. Königsdorf, wegen Erpressung durch Drohung mit Brand, und 8) den Arbeiter Schulz, wegen schweren Diebstahls zc.;

den 22. Mai: 9) wider den Gärtner Weinert, wegen schweren Diebstahls zc.;

den 23. Mai: 10) wider den Schuhmacher Unthan und Compl., wegen schwerer Diebstahls im Rückfalle.

Als Geschworene sind einberufen:

Stadt Elbing: Kommerzien-Rath Grunau, Kaufleute Barthels, A. Fehrmann, Ed. Zimmermann, Gröning, Mühle, Pohl, Räuber, Ed. v. Roy, Schirwacher, Georg Schmidt Rentier C. Sielmann, Fleischermeister Zligner, Bäckermeister Fligge, Dr. Busch.

Kreis Elbing: Major a. D. und Gutbesitzer v. d. Gröben-Louisenthal, Gutbesitzer Geyssmer-Gr. Hübner, Einsassen Abraham-Neuendorf, Grunau-Krebsfelde, Görken-Gr. Mausdorf, Delrich-Gr. Mausdorf.

Kreis Marienburg: Hofbesitzer Voehring-Al. Lichtenau, Große-Thiergartersfelde, Gellern-Tansee, Jost-Lieffau.

Kreis Stuhm: Graf v. Sierakowski-Wapplitz, Gutbesitzer Borchert-Lichtfelde, Kreisshulze Schmidt-Reumark, Buchdrucker Werner-Stuhm, Kaufmann Derjewski-Chrisburg.

**Elbing.** Vor einigen Tagen ist hier von einem gewöhnlichen Hühne eine seltsame Mißgeburt ausgebrütet worden, nämlich ein Hühnchen, welches zwei Schnäbel abgesondert unter einander und drei Augen hat. Das Thierchen war sonst vollständig ausgebildet, lebte auch nach dem Auskriechen aus dem Ei noch mehrere Stunden. Die anderen jungen Hühnchen dieser Brut waren fehlerlos.

### Gottesdienst der Baptisten-Gemeinde.

Kurze Hinterstraße No. 15.

Sonntag Morgens 9½ Uhr. Nachmittags 4 Uhr.

Donnerstag Abends 8 Uhr.

Freie relig. Gemeinde.

Sonntag den 13. Mai: Andacht in der Börse.

Für die durch Brandschaden Verunglückten in Fürstena u sind bei der Expedition d. Bl. eingegangen: 1) S. S. 10 Sgr.; 2) G. B. 5 Sgr.

Als Ertrag der am Sonntag den 29ten April c. zum Besten der Nothleidenden des Schloßauer Kreises veranstalteten theatralischen Vorstellung sind 150 Thaler dorthin abgesandt.

Förster. Kreyßig. Levin. J. Bernick.

### Todes-Anzeigen.

Am 9. d. M. Vormittags 11 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden an Gehirnerschütterung unser jüngster Sohn Max, im noch nicht vollendeten 3. Lebensjahre. Tiefbetrübt widmen diese schmerzliche Anzeige Verwandten und Bekannten.

C. A. Bergmann und Frau.

Sanft entschlief nach kurzem und schwerem Leiden am 11. d. M. 43 Uhr Morgens meine theure geliebte Ehegattin Auguste geb. Bukowski, im 35. Lebensjahre. Allen Freunden und Bekannten zeige ich diesen meinen herben Verlust und Schmerz, in Stelle jeder besondern Meldung, hiedurch wehmuthsvoll an. A. L. Doering, Kunst- und Handelsgärtner.

### Schach-Klub.

General-Versammlung, Sonntag den 11. Mai, 9 Uhr Abends. Der Vorstand.

Den Eltern und Pflegern unserer Schüler zeigen wir hiemit an, daß der Turnunterricht der Realschule jeden Dienstag und Freitag um 6½ Uhr des Abends beginnt, den Schülern also die Zeit bis 6 Uhr zur Anfertigung ihrer häuslichen Arbeiten frei bleibt. Kreyßig. Friedlaender.

### Elbinger Turnverein.

Sonnabend den 12. c. Abends 8½ Uhr: General-Versammlung bei Liefeldt.

Sonntag von 8—9 Uhr Morgens: Reigenturnen in Tambigen. Abmarsch vom Bergschen Kirchhof 7½ Uhr

Sonnabend den 12. Mai 1860.

Abends 7½ Uhr:

Grosses

**Instrumental-Concert** mit verstärktem Orchester im

Saale der Bürger-Ressource, unter Leitung des Herrn Damroth.

### Programm:

1) Ouverture z. Op.: „Die diebische Elster“ von Rossini. — 2) Künstler-Träume, Walzer von Heinsdorf. — 3) Chor und Duett a. d. Op.: „Die Nachtwandlerin“ von Bellini. — 4) Redoute-Quadrille von Strauss. — 5) Ouverture z. Op. „Nebucadnezar“ von Verdi. — 6) Andante aus Beethoven's C-moll-Symphonie. — 7) Links-Rechts-Marsch von Wieprecht. — 8) Scherz und Ernst, grosses Polpourri von Wintner. — 9) Narhalla-Galopp von Laade.

Familienbillets das ¼ Dutzend 10 Sgr. sind bei dem Oeconomen Herrn Hevler, (Bürger-Ressource) und Herrn Bersuch zu haben. — Kassenpreis à Person 5 Sgr.

Damroth.

Morgen, Sonntag, den 13. Mai c.

Mittags 12 Uhr:

im

Saale der Ressource „Humanitas“: **Matinée musicale,**

gegeben von

**Ludwig Jansen,**

unter Mitwirkung geehrter hiesiger Künstler und Dilettanten.

### PROGRAMM:

- 1) Ouverture zur Oper „Iphigenia in Tauris“ von Gluck, für Orchester.
- 2) Arie aus dem Oratorium „Paulus“ von Mendelssohn-Bartholdy, gesungen vom Concertgeber.
- 3) „Ständchen“ von F. Otto, für Männerquartett mit Baryton-Solo, ausgeführt von Mitgliedern der hiesigen Liedertafel und dem Concertgeber.
- 4) a. „Frühlingsnacht“, comp. von Schumann, } gesungen vom }  
b. „Morgenständchen“, comp. von F. Schubert, } Concertgeber.
- 5) Ouverture zur Oper „Tell“ von Rossini, für Orchester.
- 6) a. „Der Geliebten“, comp. v. Gumbert, }  
b. „Der Himmel im Thal“, comp. von H. Marschner, } gesungen vom Concertgeber.
- 7) „Ständchen“, von F. Schneyder, für Männerquartett, mit Baryton-Solo.
- 8) „Die Heimkehr“, Duett von Kücken, für Sopran und Baryton, gesungen von einer Dilettantin und dem Concertgeber.
- 9) „Im Walde“, componirt von Otto, für Männerquartett mit Baryton-Solo.

Die Leitung des Ganzen bat Herr Musik-Direktor Damroth freundlichst übernommen.

Billets à 12½ Sgr. sind an den bekannten Orten zu haben.

Cassenpreis: 15 Sgr.

### Erholung.

Montag d. 14. Mai: Garten-Concert bis 7 Uhr Abends, von da ab im Saale, ausgeführt von der Kapelle des Musikdirektors Hrn. Damroth, wozu freundlichst einladet Stork.

## Circus Louis Götze

Heute Sonntag den 12. Mai:

Lezte zwei

## Vorstellungen

in der höheren Reitskunst, Gymnastik und Pferde-Dressur.

Heute freier Eintritt für Kinder unter 10 Jahren und unentgeltliche Verlobung eines Bestecks von Silber, Messer, Gabel und Löffel.

Das Nähere besagen die Tageszeitel.

### Theatre Fantastique.

Täglich 2 Vorstellungen

in der eigentl. dazu erbauten Bude hinter der Hauptwache.

Die erste Vorstellung findet um 6 Uhr, die zweite um 8 Uhr Abends statt.

Ad. Strassburger.

In der Auction, welche wir am 7., 8. und 9. d. Mts. veranstalteten, haben folgende Pfandstücke mehr eingebracht, als die Pfandschuldner an Capital, Zinsen zc. zu bezahlen hatten:

No. 12,276,	12,494,	12,584,	12,667,	12,740,
12,750,	12,788,	12,821,	13,128,	13,166,
13,329,	13,365,	13,600,	13,640,	13,682,
13,691,	13,728,	13,729,	13,824,	13,868,
13,935,	13,965,	14,050,	14,173,	14,177,
14,210,	14,238,	14,345,	14,411,	14,495,
14,529,	14,533,	14,527,	14,884,	14,888,
14,909,	14,988,	14,999,	15,000,	15,067,
15,363,	15,364,	15,370,	15,400,	15,499,
15,587,	15,647,	15,917,	15,918,	15,936,
16,105,	16,202,	16,203,	16,204,	16,298,
16,321,	16,336,	16,405,	16,482,	16,518,
16,662,	16,756,	16,776,	16,793,	16,828,
16,829,	16,830,	16,831,	16,832,	16,844,
16,846,	16,847,	16,935,	16,938,	16,954,
17,025,	17,071,	17,102,	17,162,	17,163,
17,184,	17,191,	17,283,	17,369,	17,388,
17,389,	17,446,	17,456,	17,472,	17,476,
17,501,	17,512,	17,586,	17,613,	17,615,
17,671,	17,682,	17,925,	18,063,	18,153,
18,201,	18,269,	18,417,	18,450,	18,486,
18,512,	18,513,	18,529,	18,738,	18,761,
18,764,	18,793,	18,868,	18,881,	18,900,
18,914,				

Die betreffenden Personen werden hiemit aufgefordert, die sie treffenden Ueberschüsse gegen Herausgabe der Pfandscheine bis zum 23. Juni c. bei uns in Empfang zu nehmen; nach diesem Tage werden gemäß §. 20. des Reglements diese Ueberschüsse der städtischen Armenkasse überwiesen, die Pfandscheine als amorsirt und jeder Anspruch wird als erloschen betrachtet werden.

Elbing, den 12. Mai 1860.

Das Curatorium des städtischen Leihamts.

Mittwoch den 16. Mai c. Vor-

mittag um 11 Uhr sollen vor dem Kaufmann Kruegerschen Grundstücke, in der Fischersstraße hieselbst,

seidene Damenhüte, Strohhüte, Hauben, Mützen, Damen-Kragen, 1 Waaren-Kasten zc.,

öffentlich gegen gleich baare Zahlung verauktionirt werden.

Elbing, den 11. Mai 1860.

Grünwald,

Auktions-Kommissarius.

Die zum hiesigen Fahrwasser gehörigen Gras-, Rohr- und Binsen-Auungen sollen

Sonnabend den 26. Mai

Nachmittags 4 Uhr

im Hafenhause an den Meistbietenden verpachtet werden und laden wir Pachtlustige zu diesem Termine ein.

Elbing, den 11. Mai 1860.

Die Hafenbau-Deputation.

Die Grabenarbeiten und Krauten der dem Neufeldischen Gemeinde-Gut gehörigen Gräben sollen im Termin

Montag den 14. d. Mts.,

Morgens 10 Uhr

im Hause Junkerstraße No. 19. ausgebaut und dem Mindestfordernden überlassen werden. Der Vorstand.



Den Empfang meiner in Berlin und  
Leipzig persönlich eingekauften Waaren  
zeigt ergebenst an.

**Albert Büttner,**

Fischerstraße No. 34.

Auf mein großes und schönes Lager von  
**Tücher, Double-Tücher sowie Chales**  
erlaube mir ein geehrtes Publikum ergebenst aufmerksam zu machen.

**Albert Büttner.**

**Frühlings-Mäntel sowie Mantillen**  
in jedem Stoffe,

empfangt wieder bedeutende Sendungen und empfehle dieselben hierdurch bestens.

**Albert Büttner.**

Mein Lager von ächtem Eau de Cologne, feinen Parfüms und Seifen, ist  
gut sortirt, wie die Vorräthe von feinen Lederwaaren in Damentaschen, Porte-  
monnaies, Cigarrentaschen, Reisebestecken und Reisetaschen, Schreib-  
mappen, Album, Notizbücher, Brieftaschen etc., alles in verschiedenster Art,  
vom Billigen bis zum Feinen reichhaltig vertreten. Ebenso erlaube ich mir meine Auswahl  
in Armbänder, Colliers, Broches, Hemd- und Manchetten-Knöpfe, wie  
Spazierstöcke als gut sortirt zu empfehlen.

Sämmtliche in Stadt und Umgegend gebräuchlichen **Gesangbücher** sind in den  
verschiedensten Einbänden in Auswahl vorrätig, wie das vollständige **Schulmaterialien-  
Geschäft** gut sortirt.

**A. Teuchert.**

Mein **Wein-Lager**  
ist durch Bordeaux- und Rhein-Weine  
vollständig sortirt zu den bekannten billigen  
Preisen. **Ferd. Freundstück.**

**Creas- und Bielefelder Leinen**  
in schöner Waare empfiehlt

**Ferd. Freundstück.**

**Oberhemde, Chemisettes und  
Kragen** erhielt

**Ferd. Freundstück.**

Durch neue Zusendung von  
**Franz. Ueberziehern, Jaquetts  
und Hosenstoffen**

ist unser  
**Herren-Garderobe-Lager**

mit sämmtlichen Neuheiten versehen, und  
haben wir ein großes Sortiment von billigen  
**Commerzrocken** von guten Stoffen und  
modernen Jacons gearbeitet, beigelegt,  
welche zum Preise von 2 Thlr. an empfehlen

**J. Mecklenburg & Co.,**

Alter Markt No. 17.

**Burkin-Mützen,**

vorjährige Jacons, zu 15, 20 Sgr. empfehlen  
**J. Mecklenburg & Co.**

**Panama-Hüte**

empfehlen  
**J. Mecklenburg & Co.**

Die erwartete Sendung  
**Pariser Mantillen**

in weiß und schwarzen Spitzen, Taffet,  
**Atlas, moirée antique** und

**Null** habe empfangen.

**E. Simson,**

Spieringsstraße No. 19.

Ein gut erhaltener birkener Flügel steht  
billig zum Verkauf oder zu vermieten.

Heilige Geiststraße No. 42.

Eine gebelzte Schlafkommode ist zu verk.  
Junkerstr. 26., 2 Tr. hoch.



**Herrenhüte**

nach dem neuen Facon erhielt  
und empfiehlt zu den billigsten  
Preisen.

**Herrmann Schirmacher.**

**Touren, Platten, Scheitel, Flech-  
ten, Locken** u. s. w. auf's Täuschendste und  
Sauberste unter Garantie bei

**Otto Patry, Coiffeur.**

**Dépôt** feinsten Parfümerien, Po-  
maden, Seifen, echter **Eau de Co-  
logne, Kopf-, Nagel-, Zahn- und  
Taschenbürsten, Gutta-Percha- und  
Büffelhorn-Kämme** bei

**Otto Patry.**

Niederlage eleganter Berliner Patent-  
**Mützen, Crovatten, Schlipse, Hals-  
tücher** u. s. w.

Commissions-Lager besser Berliner  
**Herren- und Damensstiefel** jeder Art bei

**Otto Patry, Coiffeur.**

Für Brust- und Hustenleidende  
empfiehlt als das vorzüglichste, dabei ange-  
nehmste Linderungsmittel den wirklich ächten

**Brust-Sirup**

pro Flasche 4 Sgr. bis 1 Thlr.,  
ächte Brust-Karamellen, achte Malz-, Mohr-  
rüben-, Himbeer-Bonbons und Gerstenzucker,  
sowie alle Sorten Chocoladen, Chocoladen-  
Pulver und sonstige Confituren zu den billig-  
sten Preisen.

**G. Hakenbeck,**

Conditor,  
lange Hinterstraße No. 23.

Auf mein auf Flaschen sehr schön abge-  
lagertes **Bairisch Bier** erlaube ich  
mir ergebenst aufmerksam zu machen und  
dasselbe bestens zu empfehlen

**W. Fast.**

**Delicaten Danziger  
Räucher-Lachs,**

etwas sehr Schönes, empfiehlt

**W. Fast.**

Neue offene und Verdeckwagen  
empfiehlt **Witzki,**  
kurze Hinterstraße No. 15.

**Frisches Nizza-Speise-Öel,**  
**Beste Brabant. Sardellen**  
sind angelangt und billigst zu haben  
„im goldenen Ring“,  
Alter Markt 48.

3 gußeiserne Döfen und 5 eiserne  
Thüren, letztere 6 Fuß lang und 3½  
Fuß breit, sind billig zu verkaufen.  
Kalkscheunstraße No. 14.

Ein Bettstell, 1 Kinderstuhl, 2 Porterfässer,  
1 Kaffeekessel, 1 Waagschaale, 1 Rogal, 1  
Einirmaschine sind billig zu verkaufen.

Innern St. Georgendamm No. 2.

Außern Mühlenbamm No. 63. ist ein  
großer lindner Zuschneidetisch und eine gr. ei-  
sene Wasch-Wanne zu verkaufen.

Zwei Paar alte Flügel-Thüren werden  
billig verkauft Mauerstraße No. 22.

3 Ofengerüste mit messingnen Thüren,  
sehr gut erhalten, sind zu verkaufen  
Junkerstraße No. 33.

Eine hier im besten Verkehr stehende  
**Gastwirthschaft**, wobei eine sehr be-  
nutzte Regalbahn, ein freundlicher Garten u.  
s. w. befindlich, ist bei einer Anzahlung von  
15 — 1000 Thlr., — unter günstigen Be-  
dingungen durch mich zu verkaufen.

**H. Grabowsky.**

Die beiden Häuser Königsbergerstr. No.  
39. u. 40. nebst großem Garten sind zu ver-  
kaufen. Das Nähere alter Markt 61., 2 Tr. h.

Eine Wohnung für einzelne Herren ist  
Brandenburgerstraße No. 1. von sogleich zu  
vermieten. Näheres bei

**J. A. Voempfi,** Lange Hinterstraße 32.

Eine anständige Parterre-Wohnung, be-  
stehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Bo-  
dengelaß ist bis Michaeli d. J. zusammen-  
hängend oder auch getheilt sofort zu vermieten  
Junkerstraße No. 48. A. Rehring.

Eine anständig möblirte Stube ist  
mit auch ohne Bepflegung an einen einzelnen  
Herrn zu vermieten. Näheres in d. Exp. d. Bl.

Eine kleine Wohnung ist mit auch ohne  
Möbel an einen Herrn oder Dame zu ver-  
mieten Kurze Hinterstraße No. 9.

Schmiedestraße No. 12. ist eine möblirte  
Stube zu vermieten.

Eine Stube mit auch ohne Möbel ist zu  
vermieten Burgstraße No. 5.

Brandenburgerstraße No. 2. ist eine Stube  
mit auch ohne Möbel zu vermieten.

Burgstraße No. 29. ist parterre 1 freund-  
liche Vorderstube mit Keller, Kammer etc. von  
jetzt oder zu Johanni zu vermieten.

Eine Wohnung von 2 Stuben ist zu ver-  
mieten. Alter Markt No. 61., 2 Trepp. h.

Ein Stübchen mit Möbel und Beköstigung  
ist zu vermieten gr. Himmelsstraße No. 7.

Eine möbelirte Vorderstube ist zu ver-  
mieten Herrenstraße No. 20.

Eine Stube, parterre, nebst Zubehör ist  
Burgstraße No. 29. sogleich zu vermieten.

2½ Morgen im Döfenwinkel, 2 Morgen,  
große Michelau, zu verpachten

Heilige Geiststraße No. 48, 2 Tr.

Ein Bursche kann sogleich in die Lehre  
treten b. Stohp, Tischlerstr., Mühlenstr. 18.

Ein ordentlicher Knabe kann sogleich in die  
Lehre kommen **Buschwald,** Kleidermacher,  
gr. Commelstraße No. 15.

Eine Wohnung, womöglich in der Wasser-  
straße, wird gesucht. Zu erfragen bei  
Penner, a. d. hohen Brücke.

**Ein Thaler Belohnung!**

Ein 3' Zollstock von schwarzem Ebenholz  
mit neusilbernem Beschlag ist verloren wor-  
den. Dem Finder obige Belohnung in der  
Expedition d. Bl. Vor dem Ankauf wird  
garant.

Der Finder eines am Sonnabend den 5.  
d. M. in der Junkerstr. verloren gegangenen  
Lesebuches, betitelt: „**Prinz von Wales**“  
(No. 18,561), erhält in der Exp. d. Bl.  
Ang. eine angemessene Belohnung.



# Im „Hôtel de Berlin“ par terre

bauert der Verkauf von

**Leinwand, Tischzeugen, Handtüchern, Taschentüchern, Servietten, Negligéestoffen und fertiger Herren- und Damen-Wäsche eigener Fabrik**  
nur während des Marktes

**bis Montag Abend,**  
in keinem Falle länger.

Eine große Sendung rheinländischer Damast- und Jacquard-Tischgedecke schwerster Qualität von reinem Leinen, mit 6, 12, 18 und 24 Servietten, in den neuesten und prachtvollsten Mustern, haben wir noch erhalten und empfehlen solche besonders zu **Mussteuern** zu sehr billigen und festen Preisen.

**H. Lachmanski & Comp.,**

früher Julius Simon aus Magdeburg und Königsberg.

Verkaufs-Lokal: **Hôtel de Berlin** bei Herrn **Schmelzer** par terre.

## Abgeriebene Napfkuchen,

gefüllte Kranz- und Streuschkuchen empfiehlt in frischer Waare

**M. Kühn, Brückstraße No. 21.**

Auf alle Arten Kuchen von 5 Sgr., 1 Sgr. Rabatt.

**M. Kühn, Brückstraße No. 21.**

**Torten** von 20 Sgr. ab erhalten die zierlichsten Zuder-Aufsätze und steigern sich dieselben je nach ihrer Größe. Auf **Macronen- und Baisée-Torten** neuester Art mit Mandel- und Baisée-Aufsätzen nimmt stets Bestellungen entgegen.

**M. Kühn, Brückstraße No. 21.**

**Stoppdecken** sind wieder vorrätig in der Wattenfabrik bei

**S. Pinkussohn,**  
Spieringsstraße 4.

## Zur Saat.

Rothem, weißen und gelben Alee, franz. Luzerne, Thimothe, engl., franz. und ital. Reigras, Knautgras, Sonigras, Schaaffswingel, verschiedene Sorten Mohrrüben und Runkelrüben-saamen, gelbe und blaue Lupinen, Spörgel, Säeleinsaamen, weißen amerikanischen Riesenpferdezahn-Mais und Knochenmehl empfiehlt, um zu räumen, billigt

**H. Harms,**  
im Dampfsschiff.

**Schlesischen Sommerrüben**  
zur Saat empfing und empfiehlt billigt

**H. Harms,**  
im Dampfsschiff.

## Tapezierblei

als das beste und bewährteste Mittel, die aus den Wänden hervordringende, der Gesundheit so sehr schädliche Feuchtigkeit abzusperren, allgemein anerkannt, ist in 2 Sorten zu Fabrikpreisen zu haben bei

**Arnold du Bois.**

**Vorzüglich schöne Rußkohlen**  
aus dem Fahrzeuge empfiehlt billigt

**Carl A. Frentzel,**  
lange Heilige Geiststraße 54.

**Erfurter Leukoyen**, so wie andere Blumen- und Gemüse-Pflanzen, empfiehlt Abramowsky, im Pfarrgarten zu St. Annen, Grünstraße.

Einen starken, eleganten **Halbwagen** mit Vorder-Verdeck, auf C-Federn, ferner einen **Korbwagen**, ein- auch zweispännig zu fahren, sowie ein Paar sehr gut erhaltene **Geschirre**, mit gelbem Beschlag, hat zu verkaufen

**W. Schultz.**

Ein großer **Galler** steht zum Verkauf bei

**W. Schultz.**

Ein **Brettschneider-Krahn** mit Ketten, eisernem Block und Scheiben ist zu verkaufen

**Al. Seegelstraße No. 4.**

## Nipspläne

auf Bestellung, werden in jeder beliebigen Größe billig angefertigt bei

**A. Penner,**  
Wasserstraße No. 81.

## Reise-Koffer,

in allen Größen, elegante Pferdegeschirre in Neusilber- und schwarzen Beschlägen, Sättel, Reitzeuge, Reise-Geld- und Schultaschen für Knaben u. Mädchen u. dgl. empfiehlt zu billigen Preisen

**J. P. Reiss,**  
Lange Hinterstraße No. 33.



Verschiedene neue Wagen, sowie ein noch gut erhaltener alter Verbedwagen empfiehlt als vorrätig

**F. R. Biegler.**

Engl. Sättel, Reitzeuge, Pferdegeschirre, Reisekoffer und verschiedene Reiseeffekten empfiehlt zur gütigen Beachtung.

**F. R. Biegler,**  
lange Hinterstraße No. 36.

Mehrere neue offene und Verbedwagen in verschiedenen neuen Facons empfiehlt

**J. Allert, Spieringsstraße No. 31.**

Ein neuer Frad ist zu verkaufen  
Brückstraße No. 1.

Gut erhaltene Herrenkleider sind billig zu kaufen  
Kalkscheunstraße No. 13.

Berlinerstraße No. 1, in der Zufriedenheit stehen 2 große Glasspinde billig zum Verkauf; daselbst ist noch Kartoffel-Acker zu haben.

Zur Saat echte Maikartoffeln sind zu haben Grünstraße No. 34. **A. Koslowski.**



800 Stück **Maß-Schaafe**, geschoren, stehen auch in kleineren Parthien zum sofortigen Verkauf in Bestendorf bei Maldeuten.

Ein auf der Vorstadt be-  
**legenes Grundstück**, bestehend aus 2 Wohngebäuden, Hofraum und Garten von circa 1/2 Morgen culmisch Maas, ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres darüber in der Expedition d. Bl.

## Stablislements-Anzeige.

Einem sehr geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich am hiesigen Orte als Bäckermeister etablirt habe und empfehle ich mich den geehrten Herrschaften zum Backen aller Arten Kuchen bei vorkommenden Festlichkeiten u., auch werden stets Kuchen vorrätig sein; so wie ich mich überhaupt bestreben werde, durch prompte und reelle Bedienung, sowie durch gute und schmackhafte Waare mir das Wohlwollen meiner geehrten Kunden zu erwerben und dauernd zu erhalten.

**Fichtthorst, den 11. Mai 1860.**

**Eduard Wilms,**  
Bäckermeister.

## Seebad Kahlberg.

Zur bevorstehenden Bade-Saison empfehle ich meine neu eingerichteten Loger-Zimmer mit und ohne Beköstigung. Für jede Bequemlichkeit, gute Speisen und Getränke wird stets Sorge getragen werden.

**A. Lérique.**

Zur Einrichtung, Führung, Abschließung und Regulirung von Handlungsbüchern, sowie zum Unterricht in der doppelten kaufmännischen Buchführung empfiehlt sich

**J. J. Bruhn,**

Alter Markt No. 8., 2 Tr.

**Herren-Wäsche** wird billig

und geschmackvoll gefertigt  
Leichnamstraße No. 30.

**Maria Kuhnke.**

„Herrn-Wäsche wird billig und geschmackvoll gefertigt“  
Leichnamstraße No. 30.  
**Maria Kuhnke.**

## Offene Lehrlingsstellen.

Für eine auswärtige **Weinhandlung** en gros, wird ein mit den erforderlichen Schulkenntnissen ausgestatteter junger Mann als **Küferlehrling**, so wie für ein **Comptoir** ein junger Mann, welcher die nöthigen Fähigkeiten besitzt, als **Lehrling** gesucht, durch

**C. E. Heidemann,**  
Vorbergstraße No. 6.

Ein junger Mann wünscht mit schriftlichen **Arbeiten** beschäftigt zu werden. Adressen werden erbeten in der Red. d. Bl. unter B. R.

Ein Hauslehrer sucht eine Stelle. Gefäll. Adressen werden unter Chiffre H. S. in der Redaction d. Bl. erbeten.

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei  
Maler Adolf Weis.

Eine gesunde **Amme** kann sogleich antreten  
Neußern Mühlendamm No. 3.

Hypothekarisch, zur ersten Stelle, können 4, — 3, — 2, — 1000 Thlr., 800 und 500 Thlr. begeben werden. Auskunft bei  
**H. Grabowsky.**

Einen Kinderwagen von Korbgeflecht oder geläpelt, so groß, daß 2 Kinder bequem darin sitzen können, entweder alt oder neu, wünscht zu kaufen. Wer? erfährt man in der Expedition der „Elbinger Anzeigen.“

Montag, den 14. d. Mts.  
**musikalische Unterhaltung**  
wozu freundlichst einladet **P. Stahl.**

**Englisch Brunnen.**

Montag den 14. d. Mts.:  
**musikalische Unterhaltung.** Anf. 6½ Uhr.

**Schillingsbrücke.**  
Sonntag den 13. d. Tanzvergnügen

von den Trompetern des Ulanen-Regiments, wozu freundlichst einladet. **A. Meyer.**

Dienstag den 15. d. M. beabsichtige ich in meinem Lokal ein Tanzvergnügen zu veranstalten; gleichzeitig soll etwas verlost werden. Um zahlreichen Besuch bittet  
**G. Wunderlich, Neuhoff.**

Verantwortlicher Redakteur und Herausgeber  
Agathon Bernich in Elbing.  
Gedruckt und verlegt von  
Agathon Bernich in Elbing.

Beilage



## Die in Dresden gegründete allgemeine deutsche National- Lotterie

hat bis jetzt 350,000 Loose abgesetzt. Da jedes Loos gewinnt, so ist Sorge getragen, daß eine dem Loosabsatz entsprechende Anzahl theils geschenkter, theils vom Hauptverein angekaufter Gewinne (z. B. das Jahn'sche Haus in Freiburg, 6 Concert-Flügel, 200 goldne Anker-Uhren u. s. w.) geschafft wird. Den ersten Hauptgewinn bildet ein bei Eisenach gelegenes Haus mit Gartengrundstück, Geschenk Er. Königl. Hoheit des Großherzogs von Sachsen-Weimar-Eisenach, welches nach dessen neuester huldreicher Anordnung von Außen und von Innen elegant ausgebaut, wohnlich eingerichtet und meublirt wird.

Außer diesem fürstlichen Geschenke sind auch von den Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften zu Dresden, München, Hannover, Coburg ansehnliche Geschenke eingegangen oder in Aussicht gestellt worden. Für das projektierte Schiller- und Weber-Album sind viele ausgezeichnete Beiträge von Dichtern, Schriftstellern und Componisten geliefert worden. Der anfänglich auf 100 bis 150 Ducaten ausgeschriebene Preis für ein Haus-Buch ist auf 200 Ducaten erhöht und die Bogenzahl auf 15 bis 16 groß Octav Druckbogen beschränkt worden. Der Termin der Einlieferung der Manuscripte ist auf spätestens den 1. August festgesetzt. Eine große Anzahl Geschenke sind von hochherzigen deutschen Frauen zugegangen oder angemeldet; ebenso sind auch von den Förderern der Industrie und der Gewerbe in jeglicher Richtung, sowie von Seiten des böhlichen Handwerkerstandes gütige Geschenke ihres Kunst- und Gewerbfleißes zu erwarten. Alle eingegangenen Geschenke werden, nach Städten und Ortschaften geordnet, zur Ausstellung gebracht, welche in den ausgedehnten Räumen des alten Gallerie-Gebäudes im Laufe des Juni d. J. beginnen wird. Die Ziehung der National-Lotterie bleibt auf den 10. November d. J. festgesetzt.

Dresden, an Schillers Todestage, den 9. Mai 1860.

## Der Haupt-Verein

für die allgemeine deutsche National-Lotterie zum Besten der Schiller- und Tiebge-Stiftungen.

## Ämtliche Verfügungen.

### Bekanntmachung.

Königliches Kreisgericht zu Elbing.  
II. Abtheilung,  
den 4. Mai 1860.

Der Kaufmann Theodor Thiesse von hier und dessen Braut, die Jungfrau Anna Elise Wiebe, Tochter des Kaufmanns Jacob Wiebe von hier, haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 26. April 1860 ausgeschlossen.

### Bekanntmachung.

Königliches Kreisgericht zu Elbing.  
II. Abtheilung,  
den 5. Mai 1860.

Der Tuchfabrikant Ferdinand Eduard Gruhn von hier und dessen Braut, die Jungfrau Justine Juliane Friederike Stürmer aus Marienburg haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit Bestimmung laut Verhandlung d. d. Marienburg, den 16. April 1860 ausgeschlossen, daß das Vermögen der Braut die Natur des vorbehaltenen haben soll.

### Bekanntmachung.

Zur Neuwahl von 4 Repräsentanten des Gemeindeguts der Neustadt, deren Wahlperiode abgelaufen ist, haben wir einen Termin auf

Montag den 21. Mai 1860

Nachmittags 3 Uhr

zu Rathhause vor dem Herrn Stadt-Rath

Schwebt anberaumt, zu dessen Wahrnehmung sämmtliche Mitglieder der Korporation hierdurch mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß die Ausbleibenden an die Beschlüsse der Erschienenen gebunden sind.

Elbing, den 1. Mai 1860.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Der Ausbau einer Giebelstube, so wie die Anlage einer Kellertreppe in dem in der Sternstraße belegenen Schulhause, veranschlagt auf 133 Thlr. 13 Sgr. 2 Pf., soll im Wege öffentlicher Licitation am

Montag, den 21. d. Mts.

Mittags 12 Uhr

an den Mindestfordernden auf dem Rathhause ausgeteilt werden.

Der Kostenanschlag, so wie die Bedingungen für Uebernahme des Baues sind vorher in unserem Sekretariate einzusehen.

Elbing, den 8. Mai 1860.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Die der Stadt-Commune gehörige Tuchmacher-Walkmühle, am Dommelsfluß gelegen, wird in dem anderweit auf

Mittwoch den 30. Mai 1860

Vormittags 11 Uhr

zu Rathhause vor dem Herrn Stadt-Rath Krause anberaumten Termine zum Verkauf ausgeteilt werden.

Elbing, den 3. April 1860.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Die Weidezettel zur Aufnahme von Röhren auf dem altstädtischen Rossgarten werden

Sonnabend den 12. Mai c.

10 Uhr Vormittags

und auf der Wansau

an demselben Tage 11 Uhr

Vormittags

zu Rathhause vor dem Herrn Stadtrath Krause meistbietend verkauft werden.

Die Zahlung des Weidegeldes kann bis zum Aufnahmestage, welcher später bekannt gemacht werden wird, ausgesetzt bleiben.

Elbing, den 1. Mai 1860.

Die Kämmerer-Deputation.

### Bekanntmachung.

Zur Verpachtung:

- 1) der Schilf- und Rohrnutzung zwischen dem Grund Kl. Hornlampe bei Grenzdorf A.,
- 2) des Anwuchses bei der Nordenfahrt,
- 3) der Binsen- und Rohrnutzung im östlichen Holm bei Stobendorf,

steht ein Termin auf

Mittwoch, den 16. Mai c.

beim Herrn Bartel Karsten zu Jungfer an Horstebusch, den 3. Mai 1860.

Schwieger,

Ober-Amtmann.

Die Zimmerarbeit des Brückenbaues über die Laake soll Donnerstag, den 17. Mai c. 4 Uhr Nachmittags im hiesigen Krüge zu Streckfuß an den Mindestfordernden ausgeteilt werden. Die Bedingungen werden alsdann bekannt gemacht werden.

Der Orts-Vorstand.

Knoblauch.

Alle Sorten neueste Rock-, Westen-, Uniform-, Beamten- u. Livreeknöpfe empfiehlt

Daniel Peters,

Wasserstraße No. 26.

Hamburger Spazierstöcke empfiehlt zu den billigsten Preisen.

Eduard Krause,

Wasserstraße No. 80.

Königl. Sächs. confirmirte

## Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,

auf Gegenseitigkeit gegründet 1831

Mitgliederbestand Ende 1859:

5,146 Pers. mit 5,715,600 Thlr. Versicherungs-Summe.

Seit dem Bestehen der Anstalt wurden bezahlt:

für verstorbene Mitglieder 2,575,600 Thlr.

Dividende . . . . . 410,000 Thlr.

Dividende im Jahre 1860: 24%.

Immer mehr wird es anerkannt, daß die Lebensversicherung nicht nur für den Beamten, sondern auch für den Handels- und Gewerbestand, ein sehr beachtenswerthes Mittel ist, die Seinigen gegen die Wechselfälle des Glücks sicher zu stellen und daß es selbst für den Landwirth vielfache Verhältnisse giebt, in welchen er von ihren wichtigen Vortheilen Nutzen ziehen kann. Denn gegen einen verhältnißmäßig geringen jährlichen Betrag gewährt sie Sicherheit gegen die großen Nachtheile, die so häufig einem blühenden Geschäft oder einem geordneten Besitzthum durch einen plötzlichen Todesfall verursacht werden.

Die obige seit 29 Jahren in segensreicher Wirksamkeit bestehende Gesellschaft bietet durch ihre Einrichtung wie durch ihre Fonds die vorzüglichste Sicherheit. Der vorhandene Ueberschuß von 212,331 Thlr. stellt für die nächsten Jahre die Vertheilung noch höherer Dividenden in Aussicht, wodurch die Beiträge auf das äußerste Maas der Billigkeit reduziert werden.

Jede nähere Auskunft wird bereitwilligst und unentgeltlich ertheilt von

Wegmann & Co.,  
Nendant Carl Damas,  
Agenten in Elbing.

## Mütern ist zu empfehlen

unser Moras haarstärkendes Mittel (Eau de Cologne philocom). Es beseitigt nicht nur Milchschorf und lebende Unreinigkeiten von den Köpfen der Kinder auf die sicherste und unschädlichste Weise, sondern schützt zugleich gegen Erkältung des Kopfes und macht die Härchen der Kleinen allerliebste wachsen; pr. ¼ Fl. 20 Sgr., pr. ½ Fl. 10 Sgr.

Cöln. A. Moras & Cie.

Echt zu haben bei

Adolph Kuss, in Elbing.

Fein gemahlener Düngergypß verkauft billigt W. Schulz,

alter Markt u. Schmiedestr.-Ecke.

Eingang vom alten Markt.

Doppelt gesiebte Rußkohlen, gleich aus dem Fahrzeuge zu entnehmen, offerirt billigt A. Volckmann.

Alle Sorten Nuß-Hölzer guter Qualität, Stäbe, Böden in allen Dimensionen, Speichen, Felgen-Arbölzer, Egge-Balken, eichene Bohlen und Dielen, Birkene, Rüster-, Eschen- und Buchen-Bohlen, so wie Linden- und Eichen-Bohlen und Dielen, eichene Baumpfähle sind für die billigsten Preise zu haben bei

C. Banduhn,

Königsbergerstraße No. 13.

Planino aus den ersten Fabriken Deutschlands so eben erhalten und empfehle solche unter Garantie Weber, Instrumentenbauer. Alte Instrumente werb. in Zahlung angenomm.

Neu ist zu verkaufen

Berlinerstraße No. 4.



# J. Unger, Fischerstraße No. 2.,

empfiehlt in großer Auswahl die neuesten Kleiderzeuge in Seide, Halbseide, Wolle und allen klaren Stoffen, ferner  $\frac{5}{4}$  breite Cattune und Messel in gediegener schwerer Waare und schönen Mustern zu den billigsten Preisen.

Meinem Confections-Lager gehen täglich neue aus Arbeit kommende Sachen, als: Mantillen, Mäntelchen &c. zu und ist dadurch in jedem Genre stets bestens sortirt.

**J. Unger,**  
Fischerstraße No. 2.

Mein Tuch- und Manufaktur-Waaren-Lager, welches durch die kürzlich erhaltenen

## neuen Waaren von der Leipziger Messe

gut und reichlich in allen Artikeln assortirt ist, empfehle ich zum jetzigen Markte ergebenst.

**Gustav Enz,**

Alter Markt No. 12, 13.

## Den Herren Mühlenbesitzern

empfiehlt sich zur Ausführung von Mühlenbauten, sowohl Neu- als Reparatur-Bauten aller Art; wie auch zur Anfertigung aller bei Mühlenwerken erforderlichen Eisentheile.

**H. Hotop,**  
Mühlenbaumeister.

Elbing. Bahnhofstraße.

Einige Scheffel wirklich Oberländisch Leinsaat und Roggen-Gries verkauft billigst

**W. du Bois,**

Alter Markt No. 65.



In Dargau bei Pr. Holland werden fette Schaafe verkauft.

In Lodehnen bei Christburg stehen 150 meist noch zur Zucht geeignete Märzschaafe vom 25. Mai ab zum Verkauf.

In Greulsberg bei Mühlhausen stehen 150 grobe Schaafe (Mütter und Hammel) zum Verkauf.



Eine bald frischmilch werdende Kuh ist zu verkaufen im Pfarrhof zu Neuheide.

Mein Grundstück, erste Niederstraße No. 4. belegen, 5 $\frac{1}{2}$  Morgen pr. groß, mit Bohnhaus, Stallungen und zwei geräumigen Hinter-Gebäuden bebaut, bin ich Willens bei annehmbaren Bedingungen, auch mit Ausschluß der Hintergebäude, aus freier Hand zu verkaufen. **H. Hotop.**

Wohnortsveränderungshalber will ich meine Besizung inneren Marienburgerdamm No. 5., bestehend aus 3 Wohnhäusern, Stallung, großem Garten und sonstiger Bequemlichkeit, wie auch das Grundstück äußeren Vorberg No. 6. mit Stallung, Garten und 2 Morgen Wiesenland unter billiger Bedingung sogleich verkaufen. Das Nähere Inneren Marienburgerdamm No. 5.

Das der Kommune Ellerwald gehörige sogenannte Katersche Mäckerland, von ca. 2 Morgen culm., soll auf ein Jahr zum einmaligen Hauen und Beweiden Sonnabend den 12. Mai c. 11 Uhr Vormittags bei Herrn Kaufmann Thießen, l. Hinterstraße, an den Meistbietenden verpachtet werden.

Im Logirhause „Concordia“ in Kahlberg stehen einzelne oder zusammenhängende Zimmer in gewöhnlicher Art für beide Bade-Abschnitte zu Befehl, — und werden Meldungen durch mich oder den Castellan Freimuth (kurze Hinterstraße 12.) gerne entgegengenommen werden. Mai 1860.

**J. F. Rogge,**

kurze Hinterstraße No. 17.

Alt. Markt No. 42., zwei Treppen, ist eine Wohnung: 2 Stuben, Küche, Speisekammer, Boden, Keller, zu vermieten und sogleich zu beziehen. Zu erfragen: Alt. Markt No. 2.

500 Thaler sind auf erste Hypothek jetzt gleich zu begeben.

Näheres in der Expedition d. Blattes.

**Thlr. 700,000. Crt.**

sollen getheilt, jedoch nicht unter Thlr. 1500, an Geschäfts- und Privatleute, Gutsbesitzer &c. in Ost- und Westpreußen &c. gegen persönliche oder Real-Sicherheiten ausgeliehen werden. S — Manager, 25. Alfred place, Newington Causeway London S. E. erb. fr. Briefe.

300 Thaler werden zur ersten Stelle auf ein neues Grundstück Grünstraße No. 12. gesucht. **Wilhelm Gruhn.**

Ein zahmer guter Bull wird unentgeltlich in Weide genommen **Berlinerstraße No. 4.**

In Amalienhof bei Elbing wird ein- und zweijähriges Jungvieh auch in diesem Jahre auf die Weide genommen. Dasselbe ist bei dem Hofmann daselbst anzumelden, wo auch die Bedingungen zu erfahren sind. Die Zeit der Aufruf wird in diesen Blättern seiner Zeit bekannt gemacht werden.

## Bahnhof = Restauration

betreffend.

Meine Bemühungen durch ein geehrtes Publikum belohnt, habe ich es mir zur Aufgabe gemacht nicht nur allein die üblichen Gegenstände zu verabreichen, sondern auch einigen hier nicht bekannten Bieren Eingang zu verschaffen, und kann ich als ein sehr beifällig aufgenommenes Bier, welches auch namentlich für Damen sich eignet, unter dem Namen **Polnisch Porter** und **Weizen-Lager-Bier** angelegentlichst empfehlen. Außerdem empfehle ich noch **Tiegenhöfer Bairisch-**, (sehr frisch vom Faß), **Bock-** und **neu Münchener Bier**, frischen engl. **Porter**, **Limonaden**, **Selterser-** und **Soda-Wasser**. Wie bekannt, bietet mir der Eiseller und das schöne Trinkwasser die Annehmlichkeit ein eiskaltes Glas Limonade, sowie alle kalten Getränke aus Eis zu verabreichen. Brunnen-trinkern würde ich sehr gerne die betreffenden Brunnen aufbewahren. Die Verschönerungen, die eine Königl. Direktion der Dsbahn in den Garten-Anlagen gemacht hat, haben denselben zur schönsten Promenade Elbing's geschaffen und bieten die darin angelegten Bänke die angenehmsten Ruheplätze.

Von jetzt ab werde ich bis auf Späteres die Restauration nicht des Abends vor dem ersten und Morgens nach dem zweiten Nachtzuge schließen; bitte also um geneigte Anerkennung meiner weiteren Bemühungen, indem ich die Versicherung gebe, daß auch Kaffee namentlich Morgens wie immer nur frisch verabreicht wird. Hochachtungsvoll

**Jacob Wieler,**

Bahnhof-Restaurateur.

Mein schon seit 1848 konzeffionirt bestehendes Schriftfertigungs-, Informations- und Translations-Bureau ist nach wie vor: Neustädtische Wallstraße 9., nahe der Herrenstraße. Verleumder verwarne ich.

Klein, Aff. und Leut. a. D.

Von der Königl. Hochbl. General-Lotterie-Direktion in Berlin bin ich zum Königl. Lotterie-Einnehmer für **Marienburg** und Umgegend befallt worden.

Indem ich dieses hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe, zeige ich gleichzeitig an, daß Loose zur 122sten Königl. Klassen-Lotterie bei mir zu haben sind. **Marienburg, den 9. Mai 1860.**

**Putzner,**

niedere Lauben No. 58.

### Beachtungswerth.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das Grünwaldsche, früher Steinsche Droschken-Fuhrwerk No. 20., käuflich übernommen habe und Letzteres auch fortführen werde. Jede zeitigen Bestellungen werden angenommen und prompt ausgeführt.

**Preuschoff,**

Droschkenhalter,

Convent-Strasse No. 6.

Einem geehrten Publikum zeige ich hierdurch an, daß ich meine Färberei vergrößert habe. Es werden von jetzt ab Seiden-, Wollen-, Baumwollen- und Leinen-Stoff schön und dauerhaft in allen Farben auf d. Billigste gefärbt bei **C. F. Grünwigki,** Al. Vorbergstraße No. 8.

Da ich nun die Qualifikation als Mühlenbauer besitze, so bitte ich diejenigen Herren, welche Mühlen, Rofwerke oder andere Maschinen bauen wollen, sich an mich zu wenden. **Weeskendorf, den 7. Mai 1860.**

**G. Meinke, Mühlenbaumeister.**

Ein ordentlicher Knabe kann sogleich als Lehrling eintreten. **Strohfeldt, Schneiderm.**

Eine zuverlässige Kinderfrau wird gesucht **Fischerstraße No. 26.**

Eine gute Pension weist nach Herr **Schwarz, Wasserstraße No. 38.**

Verantwortlicher Redakteur und Herausgeber

Agathon Bernich in Elbing.

Gedruckt und verlegt von

Agathon Bernich in Elbing.